



Tätigkeitsbericht für das Jahr 2009

Zum **Internationalen Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus/Auschwitzgedenktag am 27.1.** wurde in Bebra eine Ausstellung der `Topographie des Terrors` eröffnet „**Vor aller Augen-Fotodokumente des nationalsozialistischen Terrors in der Provinz**“.

In seiner **Rede zum Auschwitzgedenktag am 27.1.** in Berlin nannte **Bundespräsident Horst Köhler** u.a. drei Beispiele für Initiativen, die den Schulunterricht ergänzen und vertiefen wollen. Eines dieser Beispiele ist „**die Arbeitsgemeinschaft „Spurensuche“ der Jakob-Grimm-Schule in Rotenburg** an der Fulda, die im Internet die Geschichte der Juden in der Region seit dem 13. Jahrhundert vorstellt.

In 2010 besteht unsere Gesellschaft 25 Jahre. Zum Jubiläumsjahr wird in der Zeit vom 11. März bis 22. Oktober das **Ausstellungsprojekt „Legalisierter Raub – die Ausplünderung der Juden...“** in Rotenburg zusammen mit einem umfangreichen Begleitprogramm im Landkreis Hersfeld- Rotenburg realisiert werden. Wir sind Mitveranstalter, zusammen mit dem Studienzentrum der Hessischen Finanzverwaltung und Justiz, Rotenburg. Bereits im Sommer 2009 begannen die Vorbereitungen dazu.

Auch in 2009 waren wir wieder ausschlaggebend beteiligt an der Konzeption und Ausrichtung des „**Internationalen Freundschaftsfestes**“ in Bad Hersfeld.

Im Schenklengsfelder ehemaligen **jüdischen Lehrerwohnhaus mit dem Judaica Museum** fanden diverse Veranstaltungen mit Schüler- und Erwachsenengruppen statt.

Das unter Leitung von Dr. Heinrich Nuhn stehende „**Projekt Rotenburg**“ (mit der „Arbeitsgruppe Spurensuche“ und dem „Förderkreis Jüd. Ritualbad“) wurde von uns weiter intensiv begleitet und unterstützt. Im Ritualbad finden regelmäßig Führungen statt. Dr. Nuhn hatte im Laufe des Jahres im Rahmen seiner Arbeit viele Kontakte und Begegnungen mit Besuchern aus aller Welt, was sich auch in diversen Presseberichten widerspiegelt.

Auch in Rotenburg und Bad Hersfeld haben sich Initiativen zur Realisierung des **Projektes „Stolpersteine“** gebildet. Die Umsetzung wird in 2010 erfolgen.

Die Kooperation mit der „**Stiftung Adam von Trott**“ in Bebra-Imshausen (eine wechselseitige Mitgliedschaft) zeigte sich auch in einer Reihe von gemeinsamen/themengleichen Veranstaltungen.

Im Rahmen einer vom Landkreis unterstützten „Arbeitsgelegenheit...“ (Ein-Euro-Job) wurde der Katalog unserer „**Bibliothek Christen-Juden**“ aktualisiert und in seiner Aussagekraft verbessert; die Objekte des **Schenklengsfelder Judaika-Museums** wurden fotografiert und katalogisiert.

Unsere Homepage www.christenjuden.de findet weltweit großes Interesse. Zusätzlich senden wir die „**Informationen Christen und Juden**“ als eMail-Newsletter an mehr als 250 Interessenten.

Im Einzelnen ist zu berichten:

1. Veranstaltungen zur WOCHE DER BRÜDERLICHKEIT

26. Februar „Der Vorleser“ Einführungsvortrag und Erstaufführung

des preisgekrönten Films

Bad Hersfeld

17. März „Jüd. Leben in Deutschland nach 1945“, Dr. Wallach

Bad Hersfeld

2. Eigene Tagungen, Studienfahrten

- 6. Juni: Tagesfahrt mit dem Geschichtsverein Bad Hersfeld nach „Mittelbau Dora“/Nordhausen

- 15. – 19. Oktober Studienreise nach St. Petersburg;

u.a. mit Besuch der Großen Choralsynagoge

CAR Ludwigsau

3. und 4. Einzelvorträge/Einzelveranstaltungen/Gedenkveranstaltungen

27. Januar	Eröffnung der Ausstellung der `Topographie des Terrors` „Vor aller Augen- Fotodokumente des nationalsozialistischen Terrors in der Provinz“	Bebra (bis 14. Februar)
31. Januar	Holocaust-Gedenkkonzert des AK für Musik im Bachhaus	Bad Hersfeld*)
3. Februar	„Es geschah vor aller Augen - in Bebra und Umgebung“; Dr. Nuhn	Bebra
10. Februar	„Zwischen Demokratie und Diktatur: Spurensuche in Nordhessen“	Prof. Dr. Christiane Fäcke Bebra
26. Februar	„Der Vorleser“ Einführungsvortrag und Erstaufführung des preisgekrönten Films	Bad Hersfeld
17. März	„Jüd. Leben in Deutschland nach 1945“, Dr. Wallach	Bad Hersfeld
24. April	„1989 – Ein Jahr als Wendepunkt: Umbruch in Polen...“	Bebra-Imsh.*)
4. Mai	„1989 – Ein Jahr als Wendepunkt: Weg der deutschen Einheit...“	Bebra-Imsh.*)
	
19. Juni	Enthüllung der Gedenktafel Synagoge Baumbach	Rotenburg-Baumbach*)
20. Juli	Gedenkveranstaltung am „Trottenkreuz“	Bebra-Imsh.*)
5. Juli	Museumscafe mit Martin Löwenberg	Schenklengsfeld
7. – 8. August	Festveranstaltung zum 100. Geburtstag von Adam von Trott	Bebra-Imsh.*)
1. September	Vortrag „Die Schöpfungsgeschichte“ (im Rahmen der „Jüd. Bibelwoche“)	Bad Hersf.
20. September	"miteinander zusammenleben gestalten": internat. Freundschaftsfest	Bad Hersf.*)
22. Oktober	öffentliche Präsentation der Kataloge unserer Bücherei und des Judaica-Museums	Schenklengsfeld

P o g r o m g e d e n k e n :

7. November	Vorführung des Films „Unter Bauern“ in Anwesenheit der in Hersfeld geborenen Marga Spiegel	Bad Hersfeld*)
8. November	Pogromgedenken in Niederaula: Gottesdienst und am Gedenkstein	Niederaula
8. November	oekum. Gedenkgottesdienst Abschluß an der Gedenkstätte Schillerplatz	Bad Hersfeld Bad Hersfeld
9. November	Enthüllung der Gedenktafel ehemaliger jüd. Klosterschüler	Bad Hersfeld*)

5. Kulturelle Veranstaltungen

31. Januar	Holocaust-Gedenkkonzert des AK für Musik im Bachhaus	Bad Hersfeld *)
10. Juni	„Jüdische Lieder und Klezmer“ mit der Gruppe AUFWIND	Schenklengsfeld*)
19. Juni	„Das Hohe Lied Salomos“ Lesung Prof. Reichert (im Rahmenprogramm der Bad Hersfelder Festspiele)	Bad Hersfeld*)
	*) Kooperationsveranstaltung

6. Interne Veranstaltungen

24. März	Jahresmitgliederversammlung mit Vorstandswahlen	Bad Hersfeld
im Jahr 2009	diverse Vorstandssitzungen im Laufe des Jahres sowie div. telefonische Kontakte/Abstimmungen	

7. Jugendarbeit / Junge Erwachsene

27.. 1. – 14. 2.	Ausstellung der `Topographie des Terrors` „Vor aller Augen- Fotodokumente des nationalsozialistischen Terrors in der Provinz“	Berufl. Schulen Bebra
2. September	Rab. Freyshist/Kassel in der Geistalschule HEF (im Rahmen der „Jüd. Bibelwoche“)	

8. Sonstige Aktivitäten der eigenen Gesellschaft

Betreuung diverser jüdischer Besucher aus Israel und anderen Ländern.

Enge Kontakte mit den regionalen Arbeitskreisen in Rotenburg (Förderkreis Jüd. Ritualbad/Mikwe) und in Schenklengsfeld (ehemaliges jüdisches Lehrerwohnhaus) – wechselseitige Mitgliedschaften. Kontakte mit der Arbeitsgem. Christen und Juden der Ev. Kirche Thüringens.

Kooperation mit und aktive Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft Christen+Juden der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck u.a. im Rahmen der „Jüdischen Bibelwoche“ im September.

Zusammenarbeit mit Schulen des Kreises Hersfeld-Rotenburg zu einzelnen Themen.

Weitergabe von Arbeitshilfen zum Jahresthema an Schulen und Multiplikatoren. Einzelvorträge, Einzelgespräche, Beratungen sowie das Beschaffen und Verteilen div. Materialien an unterschiedliche Zielgruppen.
Erweiterung der bestehenden "Bibliothek Christen - Juden" (Hauptstandort jetzt in Schenklengsfeld): und Komplettierung des Katalogs der mehr als 3.200 Titel; Konzept zur Dokumentierung der Ausstellungstücke des Schenklengsfelder Museums.
Kontakte zu verschiedenen jüdischen Familien in Israel, USA und anderswo.
Intensiv wurden die Möglichkeiten von eMail und Internet (u.a. für Forschungszwecke) genutzt.
Mitarbeit im „Netzwerk für Integration“.
Gastmitglied in der ACK (Arbeitsgemeinsch. Christlicher Kirchen). Enge Kooperation mit der ACK bei der Gestaltung des Pogromgedenkens

9. Teilnahme an DKR- und anderen Veranstaltungen

Teilnahme an der **Eröffnung der Woche der Brüderlichkeit** in Hamburg am 28. 2. und 1. März.
Teilnahme an der **Jahres-Mitgliederversammlung des DKR** 8. – 10. 5. in Bonn-Bad Godesberg.
Teilnahme an der Gedenkveranstaltung „**60 Jahre IDKR**“ am 7. Juli in Berlin (Franz. Dom)
Teilnahme an der **DKR-Geschäftsührertagung** vom 6. – 8. 11. in Saarbrücken
Vorbereitung und Leitung der **Arbeitsbesprechung der Hessischen Gesellschaften** am 3. September in Frankfurt/M. (Fragen der Finanzierung und Veranstaltungsplanung).
Teilnahme an einer **Studentagung der Ev. Akademie Hofgeismar** in Paris zum Thema „Widerstand und Umgang mit der schwierigen Vergangenheit“ (7.-11.9.)
Der Vorsitzende ist einer der zwei Kassenprüfer des DKR und Mitglied einer "Beitragskommission".

10. Öffentlichkeitsarbeit

- Sechs **Mitglieder-Rundschreiben** mit z.T. umfangreichen Informationsbeilagen (u.a. Pressepiegel, Literaturbesprechungen, Druckschriften, aktuelle Presseberichte),
- Hinweise auf verschiedene **Tagungen** (z.B. der Ev. Akademie Hofgeismar sowie der Buber-Rosenzweig-Stiftung, Konrad-Adenauer-Stiftung, Ausstellungen und Veranstaltungen im regionalen Umfeld),
- Spezielle Veranstaltungs-Einladungen,
- Veranstaltungsvorschau u.a. in der örtlichen Presse und im HR sowie in der „Jüdischen Allgemeinen“
- Veranstaltungsberichte in div. Medien (u.a. HR 4, Hersfelder Zeitung, HNA, DKR-Rundbrief)
- themenbezogene „Sonntagsgedanken“ für die Lokalpresse: u.a. zur WdB und zum Pogromgedenken.
- Veröffentlichung der Arbeit von Otto Abbes „Rettung jüdischer Kinder aus Hersfeld“ in „Mein Heimatland“ (Beilage der HERSFELDER ZEITUNG)
- Webseiten: www.christenjuden.de, www.judaicamuseum.de, www.judaica-museum.de , www.hassia-judaica.de und . www.mikwe.de

11. Mitgliederstatistik

Mitgliederstand am 1.1. 2009	99	(davon beitragsfrei 13)
Zugänge bis 1.1.2010	2	
Abgänge bis 1.1.2010	7	Stand am 1. 1. 2010 94

Vorstand: Werner Schnitzlein, Horst Selbiger, Dr. Werner Arens, Karl Honikel
Beisitzer: Annette Hütz, Dr. Heinrich Nuhn, Rainer Bätzing

12. Tendenzen und Problemanzeigen vgl. hierzu die Einleitung zu diesem Bericht.

13. Weitere Einzelheiten können Sie auf unserer Web-Seite www.christenjuden.de nachlesen.

Für den Vorstand:

18.02.2010

Werner Schnitzlein